

Initiative „Forschung ist Zukunft“

Petition an die Bundesregierung für die Sicherung von Forschung und Innovation in Österreich

Die derzeitigen Budgetpläne der Bundesregierung stehen in eklatantem Widerspruch zu ihrer eigenen Regierungserklärung, wonach „Forschung, ob in Universitäten oder außeruniversitären Forschungszentren, eine der wesentlichen Schlüsselfaktoren für die wirtschaftlichen Chancen des Landes darstellt“. Die vorgeschlagenen Kürzungen bedrohen die Zukunft Österreichs.

Gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise muss durch vermehrte Investitionen in die Forschung die Zukunft des Landes gesichert werden. Andere Länder haben das begriffen und investieren heute massiv in die Forschung. Ein Abkoppeln Österreichs von dieser Entwicklung hätte katastrophale Folgen. So wird auch die derzeit stattfindende Austrocknung des FWF, der Akademie der Wissenschaften, und vieler anderer Forschungsinitiativen für die Forschung und damit die Wirtschaft unseres Landes unermesslichen Schaden anrichten.

Österreich ist es gelungen, in den vergangenen Jahren in der Forschung international kräftig aufzuholen. Das ist auch weltweit von Spitzenforschern sehr genau registriert worden und führte dazu, dass hervorragende ForscherInnen nach Österreich geholt werden konnten. Ein auch nur vorübergehendes Aussetzen der Weiterentwicklung der Finanzierung würde dies zunichte machen. Man kann nicht Spitzenleuten heute sagen, dass es für sie in Österreich leider keine Möglichkeiten gibt und glauben, man kann sie morgen leicht wieder ins Land holen. Wir werden nicht zulassen, dass zerstört wird, was von den letzten Regierungen mühsam aufgebaut wurde.

Mit jedem eingesparten Forschungsprojekt gehen vor allem Arbeitsplätze junger, vielversprechender WissenschaftlerInnen verloren. Zum Grossteil für immer, weil diese dann ins Ausland gehen.

So wichtig die diversen derzeitigen Konjunkturpakete sein mögen, die für die Forschung notwendigen Beträge sind nur ein Bruchteil dieser Kosten. Forschung und Entwicklung sind die wichtigsten Mittel, um nachhaltig aus der Krise zu kommen und unser Land langfristig zu stärken.

→ Die vorige Bundesregierung hat einen Forschungspfad zur schrittweisen Anpassung der Finanzierung über die nächsten Jahre zugesagt. Wir fordern, dass die jetzige Bundesregierung diese Zusage im Interesse Österreichs einlöst und über die kommenden 5 Jahre die zugesagten 2,3 Mrd. Euro zur Verfügung stellt.

Wir richten daher einen Aufruf an die wissenschaftliche Gemeinschaft und die gesamte österreichische Gesellschaft: Unterstützen Sie dieses Anliegen! Es geht um die zukünftige Entwicklung dieses Landes! Die Bundesregierung muss in die Pflicht genommen werden, eine nachhaltige, planbare und kontinuierliche Steigerung des Forschungsbudgets in Österreich sicher zu stellen.

Alles was Sie tun müssen ist unter <http://www.imba.oeaw.ac.at/forschung-ist-zukunft> Ihren Namen in ein Online-Formular einzutragen. Sie benötigen danach nur einen Klick um in der Unterstützerliste registriert zu sein. Wir werden diese Liste gemeinsam mit der Petition an die Bundesregierung weitergeben.

Rainer Blatt, Institute for Quantum Optics and Quantum Information (IQOQI)
Josef Penninger, Institute For Molecular Biotechnology (IMBA)
Giulio Superti-Furga, Research Center for Molecular Medicine (CeMM)
Anton Zeilinger, Institute for Quantum Optics and Quantum Information (IQOQI)